

KIA - Wir über uns.



Die **KSL International Archery School of High Performance** (Internationale Schule für Hochleistungs-Bogensport) wurde von den Trainern Kisik Lee und Robert de Bondt gegründet und wird mit dem Ziel betrieben, den Bogensport weltweit zu fördern und weiter zu entwickeln.



Wer ist Kisik Lee?



Koreas Kisik Lee könnte man als den Guus Hiddink des Bogensports bezeichnen. Er ist heute schon einer der erfolgreichsten Bogentrainer aller Zeiten. Er führte fünf Mannschaften zu Olympischen Spielen und seine Athleten gewannen jedes Mal eine Goldmedaille. Von 1981 bis 1997 war er Cheftrainer der überlegenen Koreaner. Unter seiner Führung gewann Korea insgesamt 8 Goldmedaillen bei den Olympiaden 1984, 1988, 1992 und 1996.

Ende 1997 ging er nach Australien und half Simon Fairweather Gold zu holen – vor seinen Fans bei der Olympiade 2000 in Sydney. Das heißt, von 1984 bis 2000 wurden unter Lee 9 von 18 Goldmedaillen gewonnen.

Kisik Lee hat bewiesen, dass er nicht nur Koreaner zu großem Erfolg führen kann. Dafür stehen Simons Goldmedaille (Olympiade 2000), David Barnes Bronzemedaille (WM 2003) und Tim Cuddihys Jugend- und Junioren-WM-Titel in 2002 und 2004 sowie seine Bronzemedaille in 2004 (Olympiade in Athen).

Mit 49 ist Kisik Lee nun seit seiner Schulzeit im Bogensport engagiert. Er war ein talentierter und begeisterter Bogensportler im nationalen Kader. Allerdings beteiligte sich Korea zu der Zeit nicht an internationalen Wettkämpfen, so dass seine Erfolge nur im eigenen Land zählten. Korea startete im Jahr 1977 ein nationales Bogensportprogramm für Damen und 1978 für die Herren. 1981 wurde Lee von offizieller Seite der Trainerposten angeboten. Er war damals gerade 24 Jahre alt.

Im Jahr 1997 kam er nach Australien und war in den vergangenen 9 Jahren nationaler Cheftrainer und hat weniger erfahrene Trainer in seiner Methode des Bogentrainings ausgebildet. Er unterstützt aktiv das „Development Technical Assistance Committee“ der FITA und unterrichtete kürzlich Trainer aus 30 Ländern auf einer Konferenz in Madrid und kurz danach in Seoul/Korea. Er hofft, dass das, was er seinen Bogenschützen beibringt, auch anderen Trainern und engagierten Athleten weiterhilft.

Lee hat immer sehr viel Zeit in den wissenschaftlichen Aspekt des Bogensports investiert. Er studiert Technik, Körperkontrolle, muskuläre Anforderungen, mentale Konzentration und andere Elemente, von denen er glaubt, dass sie für einen Spitzensportler unabdingbar sind.

Im Januar 2006 hat er die Herausforderung als nationaler Cheftrainer der USA übernommen. Australien bedauert sehr, einen Trainer dieses Kalibers zu verlieren, aber von dem Vermächtnis, das er hinterlassen hat, wird man noch eine lange Zeit profitieren.

Kisik Lee glaubt fest daran, dass sein Trainertalent und sein Erfolg eine Gabe Gottes sind. Deshalb möchte er auch weiterhin diese Gabe durch KSL International Archery (KIA) mit

anderen teilen und zwar mit Hilfe dieser Web-Seite und durch jährliche Trainingsseminare und -lager, die in Australien abgehalten werden und die für alle Bogenschützen und Trainer weltweit zugänglich sind.

KIA ist eine gemeinnützige Organisation.

Wer ist Robert de Bondt?



Robert war 1987 ein erfahrener Bogensportler, sowohl im Recurve- als auch im Compound-Bereich. 1988 wurde er Trainer und ist jetzt ein anerkannter Hochleistungstrainer. Im Jahr 2004 führte er im Auftrag der FITA den Bogensport auf den Salomon-Inseln ein. Er ist sowohl akkreditierter, nationaler FITA-Schiedsrichter als auch Kraft- und Konditions-Trainer.

Er hat intensiv Sportpsychologie studiert und ist ein überzeugter Anhänger aller mentalen Aspekte des Sports.

Im Staat NSW (New South Wales in Australien) wurde er sowohl 2002 als auch 2004 „Trainer des Jahres“. Zurzeit ist er verantwortlich für das Hochleistungs-Trainings-Programm im Staat NSW in Verbindung mit dem Australian Institute of Sport.

Er traf Kisik Lee 1997 und nahm an einigen seiner frühen Seminare teil; aber erst 1999, als Robert Cheftrainer der australischen para-olympischen Mannschaft 2000 war, kam ein regulärer Kontakt mit Trainer Lee zustande. Seit 2000 ist Kisik nicht nur sein Mentor, sondern auch sein Freund geworden.

Viele Menschen aus aller Welt haben Kisik all die Jahre bestürmt, ein Buch zu schreiben über seine Erfahrungen als einer der erfolgreichsten Bogensporttrainer der Welt, der Olympiasieger und Weltmeister trainiert hat. Obwohl Kisik Lee zahlreiche Trainerseminare und -praktika in Australien und der übrigen Welt gehalten hat, hat er mit dem Schreiben eines Buches immer gezögert, sowohl aus Zeitgründen, als auch wegen englischsprachlicher Einschränkungen. Wie auch immer, um Weihnachten 2002 kombinierten Kisik und Robert ihre Fähigkeiten, um zusammen ein Buch zu schreiben. Das Resultat war *Total Archery*, das im Februar 2005 publiziert wurde. Es war ein so großer Erfolg, dass bereits im Oktober 2005 die 2. Auflage fällig war. Das Buch wurde/wird übersetzt in Japanisch, Chinesisch, Koreanisch, Deutsch und Italienisch und zeigt sich als eines der erfolgreichsten, publizierten Bogensportbücher*.

* Alternative Sporting Services UK, einer der größten, weltweiten Versand-Spezialisten, schrieb im Newsletter April 2005:

„TOTAL ARCHERY by Ki Sik Lee: Dies ist schon jetzt unser meistverkauftes Buch aller Zeiten! Die koreanische Trainer-Legende Ki Sik Lee hat sein konkurrenzloses Trainerwissen zu Papier gebracht, um es mit dem Rest der Bogensportwelt zu teilen. Ein sehr gut aufgemachtes, gebundenes Buch.“

Mehr Details siehe unter [Publications section](#).